

Ob es "einer aus der Gegend" oder "eine Verbrecherbande" war, läßt sich nicht sagen. Wie mehrere Leute in Gröbern behaupten, hat sich der alte, sonst wortkarge Gruber mehrfach geäußert, er habe an Hamsterer Gold verkauft. Das mag vielleicht ein Anhaltspunkt sein. Interessant ist auch die Tatsache, daß die schon gemeldete Merkwürdigkeit der Gruberischen soweit ging, daß man sogar die Leute aus Gröbern, wo es nur ging, mied.

Beim "hinteren Kaifeck" wurde ein Knecht oder eine Magd eingestellt ohne daß der Bürgermeister, geschweige denn die Leute im Dorf davon wußten. Im sonstigen soll der alte Gruber trotz seiner Siebzig ein sehr kräftiger Mann und von unverwiltlicher Arbeitskraft gewesen sein.

Inzwischen erzählen die Leute bereits von Verhaftungen, die erfolgt sein sollen. Wie wir auf Erkundigung an Ort und Stelle erfahren, handelt es sich hierbei um bloße Vermutungen.

100.000 Mark Belohnung

In Angelegenheit des sechsfachen Raubmordes in Wangen bei Schroböchlhausen hat das Staatsministerium des Innern eine Belohnung ausgesetzt im Betrage von 100.000 Mark und zwar für die Ergreifung oder die sichere Ermöglichung der Ergreifung der Täter.